

# Der 22. ORE-ORE-Prinz 1978



Als Hans Werner I. daheim mit der Botschaft ankommmt, er sei Ore XXII., lässt sich Gattin Inge nicht davon überzeugen, als Prinzessin mitzuwirken. Aber da ist ja noch Tochter Monika. Die besucht allerdings gerade die Maturaklasse in Marienberg und dort hört man Ideen dieser Art nicht unbedingt gern.

Als aber schließlich Prinz Ore XXII. gemeinsam mit Bürgermeister Fritz Mayer in der Klosterschule vorspricht, gibt es die Genehmigung von der Sr. Oberin schließlich doch. Der Prinz wird von seinen Kollegen von der Feuerwehr unterstützt, natürlich stehen auch andere Freunde zur Verfügung. Sämtliche Bregenzer Schulen werden dazu eingeladen, an einem Malwettbewerb entsprechend dem Motto „Max & Moritz“ teilzunehmen. Den Schöpfern der besten 20 Zeichnungen lacht ein Gewinn, erster Preis ist ein Fahrrad.

Ore XXII. bringt während seiner Regentschaft auch den Goldenen Schnorrapfohl als Auszeichnung für Personen ins Spiel, die sich mit ihren Beiträgen besonders um den Bregenzer Fasching verdient machen. Im Jahr darauf wird beispielsweise der legendäre Radar-Pfarrer von der Fluh, Meinrad Mittelberger, mit dem Goldenen Schnorrapfohl ausgezeichnet.

## **Der Prinz:**

Ore XXII., Hans Werner I.,  
Herzog von Granit und Beton,  
Edler von Brand und Schlauch

bürgerlich: Hans Werner Sontag

## **Die Prinzessin:**

Ihre Lieblichkeit Monika II.,  
Freifräulein von Marienberg,  
Gräfin von Pflasterstein und Folklore

bürgerlich: Monika Sontag-Dobmeier

## **Prinzenwagen:**

Szene aus Max & Moritz –  
Die Hühner der Witwe Bolte

## **Umzugswetter:**

großteils regnerisch und kalt

## **Zere:**

Herbert Höfel

## **Motto:**

Max & Moritz

## **Gefolge:**

30 Personen



In der  
Mehrerau

Mit dem Schnorrapfohl hat aber Tochter und Prinzessin Monika I. so ihre Probleme. Die traditionelle Rede der Prinzessin soll im Jahr 1978 von einem hohen Podest gehalten werden, das am Leutbühel aufgerichtet ist. Nur fehlt am Gumpigen Donnerstag nach der Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister die Leiter zum Podest. In ihrer Prinzessinnenrobe und tatkräftig unterstützt durch Altprinz Mandy Strasser kraxelt Monika I. auf das Gerüst und hält ihre Ansprache an das begeisterte Volk der Narren.



Am Schnorrapfohl – die Leiter fehlte.

